

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 32 (1910)
Heft: 10

Anhang: Beilage zu Nr. 10 der Schweizer Frauenzeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Fortsetzung des Sprechsaals.

Auf Frage 10686: Des Vaters Wunsch für Kremation muss unter allen Umständen erfüllt werden, dann aber kann die Asche in einem Grab auf dem Friedhof beigetragen werden, damit auch dem seelischen Empfinden der Tochter Genüge geleistet wird. Verschleierungen und Heimlichkeiten in solch grundfächlich ernsten Dingen sind seröser Menschen unwürdig. x.

Auf Frage 10686: In Ihrer Frage ist etwas unklar: Ist die betreffende Tochter etwa leidend, dann wird die Sache nicht so einfach sein. Als mein nur verstorbener Vater seinen Wunsch, fremtiet zu werden, das erstmal laut werden ließ, da war ich nichts weniger als erbaut davon, habe mich aber selbstverständlich darüber nicht geäußert. Wir haben uns dann die einschlägige Literatur auf diesem Gebiete (die jeder Feuerbestattungsverein kostenlos den Interessenten zuwendet) verschafft und die Folge war unser beider sofortiger Eintritt in den besagten Verein. Ich kann mit keine idealere, vielzärtlichere Bestattungsart denken als die Kremation. Diesen Eindruck habe ich vollends erhalten anlässlich der Bestattung meines nun verstorbenen Vaters. Es ist ja gestattet, die Asche eines der Kremation Übergebenen im Urnsfriedhof beizubringen zu lassen, allein eine Verschleierung in dieser Sache könnte ich von meinem Standpunkt aus nicht gutheißen. Es wäre in meinen Augen gelinde gesagt, eine Entweiheung.

Langjährige Abonnenten vom Lande.

Auf Frage 10686: Man beunruhige sich nicht vor der Zeit und lasse erst den Vater in Ruhe sterben; nachher kann man dergleichen immer noch erörtern. Bei uns ist es vielfach Brauch, daß die Aschenurne im Familiengrab oder in einem anderen Grab beigesetzt wird und der Besucher des Grabes beachte kaum den Unterschied gegen das liebe Gewohnte.

Fr. M. in S.

Auf Frage 10687: Nicht jedermann denkt so großherzig wie Sie. Im allgemeinen wird es das Richtige sein, wenn man sich im einzelnen Falle so oder so entscheidet.

Fr. M. in S.

Auf Frage 10687: Mit strengen Regeln des guten Tuns würden Sie mit Ihrer Ansicht vielleicht nicht in Einklang stehen, aber dieser Leser pflichtet Ihnen bei, so lange solche Einladungen sich fern halten von gesellschaftlichem Zwang, den in der Einladung schon die Aufforderung zur Gegenseitung sieht. Es bleibt dem Bemittelten ja unbenommen, bei einem gelegent-

lichen gemeinsamen Vergnügen seinen Freund unvermerkt schadlos zu halten. Es sind mir auch solche Freundschaftsverhältnisse bekannt, wo die Kinder guter Eltern mit den kleinen Leistungen ihrer anders gestellten Freunde in ungeschmälter Freude sich vergnügen. Ich finde den Wert eines Vergnügens auch in der Freude sich gegenseitig für den gemeinsamen Genuss zu gewinnen, nicht im Glanz des Gebotenen. Wenn Sie bis anhin in dieser Weise sich und andern glücklichen Stunden zu bereiten vermöchten, ohne aus dem Rahmen Ihrer Verhältnisse treten zu müssen, so können Sie sich die Freude auch fernerhin und es sei Ihnen zu Ihren Freunden mit echt guter Gesinnung bestens gratuliert.

Fr. M. in S.

Auf Frage 10687: Freundschaft, die auf Neuerlichkeiten sieht und sich von solchen beeinflussen läßt, ist gar keine Freundschaft. Wahre Freundschaft ist

Hühner-Nagout.

1650 | 1/2 Tasse Butter wird geschmolzen und 4 Eßlöffel „Maizena“ hinzugegeben, sowie nach und nach 1/2 Tasse Hühner-Bouillon und der Saft einer Dose Champignons und 1 1/2 Tassen Rahm. Wenn die Sauce eben ist, tue man Salz und Pfeffer und 1/4 Tasse Sherry oder Madeira hinzu, sowie gut 1/2 Tasse in Würfel geschnittenes Hühnerfleisch, 1 Tasse geschnittene Champignons, 3 fein gehackte Hühnerleber und 5 gehackte, hart gekochte Eier. Man serviere das Ragout recht heiß.

Berner Halblein best. Adresse: Walter Gygax, Bieenbach.

Wirtschafterin gesucht.

1732] Infolge Resignation ist die Stelle der **Wirtschafterin** im st. gallischen **Lungenheilanstalt Wallenstadtberg** freigeworden. Bewerberinnen müssen fähig sein, den wirtschaftlichen Teil eines grösseren Betriebes selbstständig zu leiten und in Lebensmittelkauf, Lingerie, Beaufsichtigung der Dienstboten und Führung einer einfachen Buchhaltung bewandert sein. Offerten mit Zeugnissen, Photogr. und Angabe der Gehaltsansprüche an die Direktion.

Eine in Führung eines guten Haushaltes mit sorgfältig behandelner Küche kundige **Tochter**, welcher der kleine Haushalt getrost überlassen werden kann, findet auf März gute Stelle zu einer alleinstehenden, älteren Dame. Behandlung und Lohn selbstverständlich gut. Offerten unter Chiffre **L 1694** befördert die Expedition.

Junge, treue **Tochter** achtbarer Eltern, deutsch und französisch sprechend, die auch die Hausgeschäfte und das Nähen versteht, sucht Stelle in einen Laden oder zu einer besseren, kinderlosen Familie. Zeugnis kann vorgewiesen werden. Offerten unter Chiffre **B B 1726** befördert die Expedition.

Junge Tochter aus besserem Hause sucht Stelle nach Lugano in feines Haus, wo sie Kinder zu beaufsichtigen hätte. Familiäre Behandl. erwünscht. Offerten sub Chiffre **F C 1738** befördert die Expedition d. Bl.

Eine bürgerliche Familie in Basel könnte 1-2 Mädchen, welche die Schulen besuchen wollen, um bescheidenen Preis in Pension nehmen. Familieneben zugewiesen.

Offerten unter Chiffre **K 1745** befördert die Expedition d. Bl.

Französ. Töchter-Pensionat am Neuenburgersee [1468] Mlle. Schenker, Auvernier, Neuchâtel.



enorm billig und gut.

Garantiert neu, füllkraftig, fein entstäubt u. gedörrt, **Federn** p. Pfund Fr. —, 90, 1.25, 2.10, 2.70 (Spezial für Kinderbetten), Fr. 1.40, 2.10, 2.55 (f. Unterbett), leichten **Halbfäum** Fr. 1.90, 2.25, 2.45 (für Oberbett), **Ruppfäden** Fr. 1.80, 2.35, 3.10 (für Kissen), **Nordpol-Flaum-Spezialität** Fr. 3.90 (3-4 Pfund füllt grosses Plumeau), blütenweisser **Halbfäum** Fr. 3.25, 4.—, 4.35, 4.90. Hochfeiner, weisser **Gänse-Flaum** Fr. 6.70 (enorm billig, 3-4 Pfund füllt prachtvoll grosses Plumeau). Gegen Nachnahme. Umtausch gestattet. Garantieleistung. (H 64431 C) [1589] Fachmännische Beratung.

E. Rothschild, Zürich.



GALACTINA

Alpen-Milch-Mehl

Beste Kinder-Nahrung.

Die Büchse Fr. 1.30. 1591

Cailler
Milch-Chocolade
Grösster Absatz der Welt.

1731

Töchter-Pensionat.

1673] Herr und Frau **Ed. Marchand-Ladame**, Prof. Sekretär der Stadtschulen von Neuenburg, nehmen **junge Töchter in Pension** auf, welche die französische Sprache zu erlernen und die Schulen der Stadt zu besuchen wünschen. Familieneben zugewiesen.

(O 399 L)

Fauburg du Crêt 8

Neuenburg —

Prospekte und Referenzen zur Verfügung.

Töchter-Pensionat Ray-Moser
in Fiez bei Grandson

Gegründet 1870

Gegründet 1870

1642] könnte nach Ostern wieder neue Zöglinge zur Erlernung der französischen Sprache aufnehmen. Gründlicher Unterricht. Familieneben. Ermässigte Preise. Musik, Englisch, Italienisch. Beste Referenzen und Prospekte zu Diensten. Für nähere Auskunft wende man sich direkt an

Mme. Ray-Moser.

Töchter-Institut
Villa Panchita ~ Lugano

Direktion: Hürlmann-Ganz. 1435

Inmitten prachtvoller Garten- und Parkanlagen gelegen. — Moderne Sprachen. Musik. Haushalt. Referenzen von Eltern.

Institut für junge Mädelchen
Château de Chapelles ob Moudon

von September 1910 ab in Lausanne.

1644] Gründl. Erlernung des Französischen, Englischen, Musik, Zuschneiden, Nähen, Glätten, Küche. Sorgfältige Erziehung. Fr. 1200.—. Ausgezeichnete Referenzen. (H 20,417 L)

Mme. Pache-Cornaz.

Familien-Pension

für junge Töchter.

1620] Studium der französischen Sprache. Gesunde Lage. Mässige Preise. Miles. Patthey

Ponts de Martel (Jura neuchâtelois).

Garantiert reine [1569]

Nidelbutter

liefert billigst

Dillier-Wyss, Luzern.

Für eine Persönlichkeit, die aus innerem Bedürfnis heraus einen selbständigen Wirkungskreis sucht, ist ein solcher in einer mutterlosen Familie offen. Die Stellung erfordert gründliche Erfahrung im Haushalt, Verständnis und Lust für die Leitung und Erziehung schulpflichtiger Kinder und Freude an geregelter, strammer Tätigkeit. Die Wäsche wird jeweilen durch eine temporär angestellte Hilfskraft besorgt. Die wöchentliche Reinigungsarbeit kann einer nicht zum Haushalt gehörenden Person übertragen werden. Neues Einfamilienhaus mit Garten, dessen Besorgung die Wirtschafterin verstehen sollte. Durchaus gediegener, zuverlässiger Charakter ist Bedingung, da der Befremmend alles zu eigener Einteilung und Besorgung überlassen ist. Kein Geschäft im Hause. Geachtete und gutbezahlte Stellung für eine in jeder Beziehung tüchtige Persönlichkeit. Offerten sub Chiffre **M A 1727** befördert die Expedition.

Diplom. **Kindergärtnerin** mit besten Zeugnissen sucht auf Mai Stellung an einen Kindergarten. Gefl. Offerten unter Chiffre **W 1746** befördert die Expedition.

Eine gebildete, intelligente und lernlustige junge **Tochter** wünscht in einem guten Privat- oder Doktorhaus, in einer Klinik oder kleinen, feinen Pension das Kochen zu erlernen. Die Suchende wünscht von der grössten Hausarbeit dispensiert zu sein, dagegen ist sie mit Vergnügen bereit, in Kranken- und Kinderpflege u. dgl. sich nützlich zu machen, da sie hierfür nicht nur grosse Neigung, sondern auch Verständnis besitzt. Da die Geschuchstellerin der drei Landessprachen mächtig ist, so würde der Ort nicht in Betracht fallen.

Gefl. Offerten unter Chiffre **R 1734** befördert die Expedition.

Frühjahrsaufenthalt im Tessin.

Kurhaus Beau-Séjour, Novaggio

1741] ca. 2 Std. von Lugano entfernt, 700 m ü. M., auf sonnig. Halde, in staub- u. nebelfreier Lage. Grossartige Rundschau auf die Alpen. Blick auf den Lungen- u. Langensee. Prächt. Spaziergänge u. Fusswanderungen. Komfortabler Neubau mit vielen Bequemlichkeiten ausgestattet. Pensionspreis von 6 Fr. an. — Nähere Auskunft durch den Eigentümer **F. Demerta-Schönenberger**.

Strong reell! Billige Preise!
Bettfedern
pr. Pf. Mk. 0.60, 0.80, 1.10, 1.25, 1.50, 1.80, 2.25, Daunen 2.80, 3.—, 3.75, 4.25.
Visuna-Federn gesetzl. Spezialität Silberweiss.
Lk. 250, 3.—, 3.50, 4.— per Pfund
Fertige Betten — Bettstoffsäcke Bettdecken — Bettvorlagen Preisslisten und Preisen frei. Bei Federnproben Angabe d. Preislage. Versand gegen Nachnahme.
C. A. Dürr, Baden-Baden. 67

1515

das Höchste und das Heiligste, sie steht über der Liebe. Sie findet sich aber nur selten und Tausende steigen ins Grab, ohne sie kennen gelernt zu haben. ^{z.}

Auf Frage 10 688: Beständige Einwirkung kann sehr viel ausmachen, doch hängt die Grazie in den Bewegungen sehr viel von dem Knochenbau des Individuums ab. Und — nicht zu vergessen — der seelische Bildungsgrad eines Menschen beeinflusst und beherrscht oft die sämtlichen körperlichen Ausprägungen des Menschen in unglaublicher Weise. Die Ausbildung der seelischen Eigenschaften muss demnach mit der systematischen Körperforschung hand in Hand gehen. ^{D. S.}

Auf Frage 10 688: Tanzlehrer (auch wohl Turnlehrer) versichern, dass den Töchtern durch ihren Unterricht die fehlende Grazie beigebracht wird. In der Tat sieht man vielfach schön Erfolge und es ist nur schade, dass die Fähigkeit für Tanzstunden schon recht vorgerückt ist. Die rhythmische Methode von Jacques Dalcroze leistet in dieser Beziehung ganz hervorragendes. ^{Fr. M. in B.}

Auf Frage 10 688: Man ist versucht, Ihnen auf Ihre Frage mit dem alt bewährten Sprichwort zu antworten: „Wenn's nicht am Hals ist, gibt's keine Peife.“ Es liebt sich wohl in Turnstunden, in Gesellschaft graziöser Kinder, bestmöglichst darauf hinzuwirken, doch erwarte man keinen großen Erfolg. ^{Fr. B.}

Auf Frage 10 689: Ein untätiger Mann ist dem echten Weib ein Grauel. Ihre Aengstlichkeit ist vollauf

begündet und ich würde mich nicht wundern, wenn sich diese unvermerkt in Abneigung umwandeln würde. Ein Mensch ohne Tätigkeit und bestimmten Lebenszweck hat auch keine Daseinsberechtigung. Unfähigkeit ist eben so sicher ein Zeichen von Fehlern, als Wutausbrüche mit Zerstörungslust dafür angesehen werden. Der Patient würde aus seinem Schlaraffenleben vielleicht überraschend schnell aufgerüttelt, wenn Sie selber sich auch durchs Wohleben und Rücksicht ergänzen und für die Besorgung des Haushaltes in scheinbarer Seelenruhe lächelnd gut zu bezahlende fremde Kräfte anstellen. Ich zweifle nicht daran, dass das Mittel wirken würde. ^{D. S.}

Auf Frage 10 689: Es ist anzunehmen, dass ein früher tätiger Mann es nicht lange ohne Arbeit aussöhlt und schon nach einigen Monaten sich nach irgend einer Beschäftigung umsehen wird. Vielleicht können Sie ihm in diesem Sinne etwas leiten und verhindern, dass er mit Wirtschaftsbuch und Kartenspiel sich die Zeit vertreibt, und auf diese Art das ihm zugefallene Geld vertut und dabei noch seine Gesundheit einbüsst. ^{Fr. M. in B.}

Auf Frage 10 690: Jedermann hat das Recht zu reklamieren bei der Steuerkommission, oder in zweiter Instanz beim Regierungsrat. — Die Steuergefege sind so kompliziert und so schwierig auf den einzelnen Fall anzuwenden, dass am Ende nur ein Rechtsgelehrter sich in diesen Zergängen zurecht findet. Sie sollten also einen Advokaten bitten, den Steuerreflux für Sie zu besorgen, aber Sie riskieren, dass der Advokat für

seine Bemühungen mehr fordert, als im günstigsten Falle bei dem Reflux herauskommt. ^{Fr. M. in B.}

Auf Frage 10 691: Neben der Frauen-Zeitung steht das Alpenzeller Sonntagsblatt, — zu Recht oder zu Unrecht — im Rufe, ein geeignetes Blatt für den gleichen Interesse zu sein. ^{Fr. M. in B.}

Neues vom Büchermarkt.

Heimath von Moltkes Briefe an seine Braut und Frau. Neue billige Ausgabe in einem Bande. Gebunden Mf. 5. — (Stuttgart, Deutsche Verlags-Anstalt.)

Die Briefsammlung darf in ihrer Art klassisch genannt werden; in ihr tritt der große Schlachtenfeger ganz in den Hintergrund, während der Mensch im strahlendsten Lichte erscheint, und mit reiner Freude kann man aus ihr den Schluss ziehen, dass die Verbrennung, die wir Moltkes Taten gezeigt haben, auch seinem Charakter gebührt. Freilich ähnelt dieser nicht im mindesten der Vorstellung, die man sich wohl gemeinhin von den Charakteren großer Kriegshelden macht. Keine großen Leidenschaften, sondern still, in sich selbst geschlossene Festigkeit, keine tolle Überhebung, sondern liebenswerte Bescheidenheit, kein maßloser Überzschwung, sondern ziel- und kraftbewusste, gleichmässige Arbeit, kein titanischer Übermut, sondern fromme Selbstzucht, keine faule Menschenverachtung sondern warme Menschenliebe, das sind die hervor-

Berner Kochkurse für Frauen und Töchter.

20. Jahrgang mit über 1000 Teilnehmer.

Kursleiter: Alex. Buchhofer, Küchenchef. Verfasser und Herausgeber des „Schweizer Kochbuch“.

Lokal: Junkerngasse 34, vis-à-vis dem Erlacherhof.

Der nächste Kurs findet statt vom 30. März bis 30. April nächstthin, unter persönlicher Leitung. Für Auswärtwohnende Kost und Logis im Hause. Prospekte gratis und franko. (H 1370 Y) [1733]

Schweizerische Nähmaschinenfabrik Luzern



Einlach
solid, billig

Schwingschiff

Centralspulhe

Vor- und rück-
wärts nähend

Mailand 1906: Goldene Medaille.
Ablage Basel: Kohlenberg 7.

Bern: Amthausgasse 20.
Luzern: Kramgasse 1.
Winterthur: Metzgasse 4.
Zürich: Peikannstrasse 4.
Genf: Corraterie 4. [1610]

Verlangen Sie überall

Spahn's [1723]

anerkannt bestes

Nähr- u. Kraft- Zwiebackmehl

für

Wöchnerinnen u. Säuglinge
sowie Rekonvaleszenten.

Wo nicht erhältlich
direkt durch

Mch. Spahn, Konditorei
Schaffhausen.

Schützen die einheimischen Produkte!

Passugger

Man befrage den Hausarzt

Konfirmanden-Andenken

[1718]
von bleibendem Werte finden Sie in grosser Aus-
wahl in jeder Preislage in unserm neuesten
Gratiskatalog 1910 (ca. 1400 phot. Abbild.)
über garant. Uhren-, Gold- u. Silberwaren.

E. Leichtl-Mayer & Cie., LUZERN, Kurplatz Nr. 27.



Man hüte sich vor minderwertigen Nachahmungen
u. achtet auf die Schutzmarke: Zwei Bergmänner.

Ulricus — Wasser ist das beste Mittel gegen **Influenza, Katarre der At-**
mungs- und Verdauungsorgane, Zuckerharnruhr, Gallen-
steine und Leberleiden. Uebertrifft Ems, Vichy, Selters und Fachingen an günstiger
Mineralisation.

Helene (ähnlich Wildungen) bei Nieren- und Blasenleiden, Gries- und Steinbildung.

Fortunatus (stark alkal. Jodwasser) bei Skrofulose, Drüsenschwellung, Kropf,
Verkalkung der Adern.

Belvedra (leicht verdaulicher Eisensäuerling) bei Bleichsucht, Blutarmut und Rekon-
valeszenz.

Theophil bestes schweiz. Tafelwasser, säuretigend und Verdauung befördernd. [1560]

Erbältlich überall in Mineralwasserhandlungen und Apotheken.

Schuh-
Verlandhaus
Wilh. Gräb
Zürich
4 Trittligasse 4

Nur garantiert
solide Ware.

Illustr. Catalog
gratis und franko
enth. 400 Artikeln. [B]

Arbeiterchuhe, stark: 7.80
Manns-Schnürstiefele
sehr stark: 9.—

Manns-Schnürstiefele
elegant mit Kappen: 8.50

Frauen-Bontofelle: 2.—

Frauen-Schnürstiefele
sehr stark: 6.30

Frauen-Schnürstiefele
elegant mit Kappen: 7.—

Kinder- und Töchter-
schuhe No. 26—29: 4.20
90.—30—35: 5.20

Verland gegen Nachnahme.
Strenge reelle Bedienung.
Franko Umtausch bei
Richtgewerken.
Gegr. 1880.

CLIQUE-DÉPÔTÉ

Wir
verwenden
nur
RAS
von
A. SUTTER
vorm. SUITTER-KRAUSS C°
OBERHOFEN

denn Ras bewährt sich auf die
Dauer als ausgezeichnetes
Glanzmittel für alle
Schuhe.

Für 6.50 Franken
versenden franko gegen Nachnahme
bitto. 5 Ko. ff. Toilette-Ablauf-Seifen
(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke
der feinsten Toilette-Seifen). [1600]
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

1720
(Z. 1914)

1739

1304

stechenden Eigenschaften, mit denen uns Moltkes Briefe bekannt machen. Ein lautes, goldklares Herz spricht sich in ihnen aus, und wir ahnen, wie glücklich sich seine Gattin im Besitz des Mannes fühlte, dem sie zu ihrem zwanzigsten Hochzeitstage die Worte dichtete:

Mein Herz war dein,
Mit Seele, Leib und Leben
Hab' ich, seit du mein Gatte bist,
Dir ganz mich hingeben.

Die Briefe erfreuen sich über eine lange Zeit; vom Jahre 1841 geben sie bis zum Jahre 1868, an dessen Weige Frau von Moltke starb. Welch langen Weg hat ihr Schreiber in dieser Zeit zurückgelegt! Aus bescheidenen Anfängen ist er in dieser Zeit herausgestiegen bis zu den höchsten Würden und Ehren, die ihm zuteil werden konnten, die Grundzüge seines Wesens sind immer die gleichen geblieben, und gleich ist sie auch geblieben die innige Liebe, die er für seine Gattin empfand, die der Sonnenchein und das Glück seines Lebens war und der er Treue gehalten hat bis zu seinem Tode. Durch die vom Verlag veranstaltete einbändige

Ausgabe zu einem gegen früher um mehr als die Hälfte ermäßigten Preise können Moltkes Briefe an seine Braut und Frau nun erst recht das werden, was sie zu sein verdienen: ein vornehmes, gediegenes Geschenkbuch für deutsche Frauen und Mädchen.

Hausgenossin.

Gar manches tüchtige Mädchen würde sich der Haussarbeit zuwenden, wenn es nicht glaubte, als Dienstmädchen sozial tiefer zu stehen, als etwa ein Ladenmädchen. Und doch ist ein Mädchen für Haussarbeit durchweg günstiger gestellt, als das Ladenmädchen, die Komptoiristin, Fabrikarbeiterin etc., welche von ihrem Lohn nur in seltenen Fällen so viel übrig behalten, wie ein gutgestelltes Dienstmädchen, das sich dabei meist einer besseren Lebenshaltung erfreuen kann. Ein nachvornswertes Versuch, das Verhältnis zwischen Haussfrau und Mädchen auf eine Grundlage zu stellen, die

manches Vorurteil ausmerzen könnte, wird in einer Anzeige in einer Berliner Zeitung gemacht. Da heißt es: „Hausgenossin — nicht Dienstmädchen wird von Familie mit drei Kindern gesucht. Die Haussfrau ist selbst außerordentlich tätig und verlangt von der Haussgenossin nur eine Unterstützung in der Arbeitstätigkeit. Da die neue Hausgenossin ihre Kräfte hergibt, so soll sie auch entsprechend entlohnt werden, niemals aber das Gefühl haben, daß sie um Lohn „dient“. In unserem Haushalte gibt es eine Menge zu tun, dafür aber auch eine Reihe von Freuden und herlicher Fröhlichkeit. Die neue Hausgenossin ist selbstverständlich bei allen Anlässen, zu denen wir uns Gäste laden, unser Gast; sie kann sich, wenn sie will, an unsere Familie anschließen, es bleibt ihr aber unbenommen, ihr eigenes Leben zu leben und an dem unferen keinen Teil zu haben, wenn sie dieses vorzieht. Wir werden den Willen der Hausgenossin niemals dem unfrigen unterordnen; juchen; die Hausgenossin bleibt ein freier Mensch, wenngleich sie an unserer Arbeit teilnimmt.“

Klavierspiel ohne Notenkenntnis und ohne Noten! Nicht viele Neuerungen auf musikalischem Gebiete dürften solches Aufsehen erregen, wie die neueste Ausgabe des unter obigem Titel erschienenen Systems, handelt es sich doch um die Erlernung des Klavierspiels ohne Noten oder sonstige Vorkenntnisse durch Selbstunterricht. Der Erfinder, Kapellmeister Theodor Walther in Altona hat mehrere Jahre gebraucht, um die Methode auf die jetzige Einfachheit und Höhe zu bringen. So mancher Musikfreund kann sich hieran ohne weiteres, lediglich durch Befolgung der Erklärung, seine Lieblingsspiele selbst einüben, da die Methode so leicht gehalten ist, daß sie ohne Mühe von jedermann sofort verstanden wird. Heft 1 und 2 mit 6 befehlten Liedern befragt auf Wunsch für Mr. 2.50 die Expedition dieser Zeitung unter Nachnahme des Betrages. [1511]

Sports d'Hiver * Winter Sports

Le froid et le froid, and sharp Frost and Wetter grand air vif ab! strong air injure greifen die Haut ment la peau. Pour the skin: in order an um üble Folgen preventir ces accidents to avoid this, use zu vermeiden, dents, employez every day the gebrauche man chaque jour la vraie genuine täglich den echten

CRÈME SIMON PARIS

Lenzburger Confitüren



1689

• Der 5 Kilo Eimer •

Johannisbeer-Confitüre	Fr. 5.25
Zwetschgen-	5.25
Quitten-	5.25
Heidelbeer-	5.25
Trauben-	5.25
Aprikosen-	6.50
Quitten-Gelée	6.50
Erdbeer-Confitüre	7.75
Kirschen-	7.75
Himbeer-	7.75
Vierfrucht-	4.75

— Ueberall zu haben. — [1689]

Für Mädchen und Frauen!

1675] Verlangen Sie bei Ausbleiben und sonstigen Störungen bestimmter Vorgänge **gratis** Prospekt od. direkt unser neues, unschädliches, ärztlich empfohlenes, sehr erfolgreiches Mittel à 4 Fr. Garantiert grösste Diskretion. **St. Afra Laboratorium, Zürich, Neumünster.** Postf. 13104.

St. Jakobs-Balsam

von Apotheker C. Trautmann, Basel. Hauseapotheke, Rangier- und Universal-Heil- und Wundsalbe für Kompanfatern, Hämorrhoden, offene Stellen, Flecken. [1629]

In allen Apotheken à Fr. 1.25. Gen.-Depot: St. Jakobs-Apotheke, Basel.

Visit-, Gratulations- und Verlobungskarten in jedem Genre liefert prompt Buchdruckerei Merkur in St. Gallen.

Ihr eigener Vorteil



auf Kathreiners Malzkaffee hin.

Er bietet vollen Kaffeegenuss, ohne jedoch aufzutragen oder sonstwie nachteilig zu wirken, denn er enthält keine schädlichen Stoffe. [1527]

Kathreiners Malzkaffee ist ein selbständiges Genussmittel und liefert ohne jeden weiteren Zusatz das vorzüglichste Kaffeetrinken.

In 20 Jahren bewährt und täglich von Millionen getrunken. Allein echt in den bekannten, verschlossenen Paketen mit dem Bildnis des Pfarrers Kneipp und der Firma Kathreiners Malzkaffee-Fabriken.

Singers

Hygienischer Zwieback

Erste Handelsmarke von unerreichter Güte. — Aerztl. vielfach empfohlen.

Singers

Aleuronat-Biskuits

(Kraft-Eiweiss-Biskuits). Viermal nahrhafter wie gewöhnl. Biskuits, nahrhafter wie Fleisch.

Singers

Kleine Salzbretzeli

Kleine Salzstengeli Feinste Beigabe zum Bier und zum Tee.

Singers

Roulettes à la vanille

(Feinste Hohlhüppen) Bricelets au citron (Waadtländer Familienrezept).

(1680 S) Wo kein Depot direkter Bezug durch die [1683]

Schweiz. Bretzel- und Zwieback-Fabrik

Chr. SINGER, Basel.



Johanna

patentiert in den meisten europäischen Staaten ist heute wohl der beste und beliebteste Korset-Ersatz. Für Frauen, die im Haushalt oder Erwerbsleben tätig sind, sowie für unsere heranwachsenden Töchter ist Johanna geradezu eine Wohltat. Preise von Fr. 5.— an für Kinder von Fr. 3.80 an. Verlangen Sie Johannaprospekt bei der schweizer. Generalvertretung

Moser & Cie., Zürich I

Bahnhofstrasse 35

wo auch die so ungemein beliebten, waschbaren

■ Damenbinden „Sanitas“ ■

erhältlich sind. Halbdutzendpreis in Cretonne porös Fr. 3, in Frottierstoff Fr. 4.50, in Piqué-Leinen Fr. 6, in Rekta-Leinen Fr. 7 und in Java-Leinen Fr. 8, letztere drei Sorten sind ganz besonders zu empfehlen. Passende Gürtel Fr. 1.— per Stück. [1739]

Johanna sind auch in St. Gallen bei Ehrenzeller-Meyer & Cie. und in Herisau bei J. B. Nef, zum Merkur, erhältlich.

Reiche Belehrung

1743! finden Eheleute in den Werken:
Dr. Retau, „Das Buch über die Ehe“, Fr. 2.—; Dr. Ernst, „Kleine Familie“, Fr. 2.—; Dr. Artus, „Das Menschensystem“, Fr. 2.—; Dr. Nichols, „Die gefahrene Entbindung“, Fr. 2.50. Alle 4 Werke zusammen statt Fr. 8.50 nur Fr. 5.—

Buchhandlung Nedwig in Luzern.

Wahre Schönheit

erzielt man nur mit Gesichtsdampfbäder. Apparat „Ideal“ verteilt sofort jede Haut-Unreinigkeit, Mitesser, Flechten, Gesichtsröte, Runzeln etc. Preis per Stück mit Gebrauchsanweisung Fr. 8.50. Nur zu beziehen vom Reformverlag in Sulz. (H 217 U) [1693]



1595] **Dr. med. M. Bircher-Benner in Zürich** schreibt: Ich konstatiere, dass **alkoholfreie Weine von Meilen** nicht nur ein durststillendes Getränk, sondern ein vorzügliches Nahrungsmittel sind, das vom Säuglings- bis zum Greisenalter vorzüglich ausgenutzt und vertragen wird. Ich verwende Ihre alkoholfreien Traubens- und Obstweine seit Jahren bei allen Krankheiten bei jedem Alter, als durststillendes Getränk und als Krankennahrung und habe dabei nur günstige Erfahrungen gemacht.



1606] (Za 16.12.8)

Garantie für Jedes Paar. Verlangen Sie bitte Gratis-Preisliste

Ich versende gegen Nachnahme:

Herrsonntagschuh, solid u. elegant,	Fr. 8.50
Mannswerktagsschuh mit Haken, beschlagen	Fr. 9.—
Nr. 39—48	
Mannswerktagsschuh mit Laschen, beschl.,	Fr. 7.80
Ia. Nr. 39—48	
Frauensonntagschuh, elegant, Nr. 36—42	Fr. 7.—
Frauensonntagschuh, beschl., Nr. 36—43	Fr. 6.30
Töchterschuh, solid beschlagen,	Fr. 4.20
Nr. 26—29	
Nr. 30—33	Fr. 5.20
Töchtersonntagschuh,	
Nr. 26—29	Fr. 5.—
Nr. 30—35	Fr. 6.—
Knabenschuh, solid beschlagen,	Fr. 4.50
Nr. 30—35 Fr. 5.50	
Nr. 36—39	Fr. 6.80

Rud. Hirt, Lenzburg.



Ein kleiner Zusatz davon, nach dem Anrichten

beigefügt, verleiht schwachen Suppen, Bouillons, dünnflüssigen Saucen etc. augenblicklich überraschenden Wohlgeschmack.

Zu haben in Fläschchen
von 50 Rp. an. (1219)



„HENCO“ Henkels Bleich-Soda
Generaldepôt: Albert Blum & C. Basel.



1729]

Jr. 14.25
ein
Herrenanzug!

Rein wollen

Zu vorstehend enorm billigem Preise bezieht man durch das **Tuchversandhaus Müller-Mossmann** in **Schaffhausen** den nötigen wollenen Stoff zu einem modernen, äusserst soliden Herrenanzug = 3 Meter. — Muster dieser Stoffe, sowie solcher in Kammgarn, Cheviots etc. bis zum hochfeinsten Genre für Herren- und Knabenkleider franko. Preise durchweg mindestens 25 Prozent billiger, als durch Reisende bezogen.



Krokodilkamm
ist der Beste Hornkamm
für Haarpflege und Frisur
Überall erhältlich.

1696]